

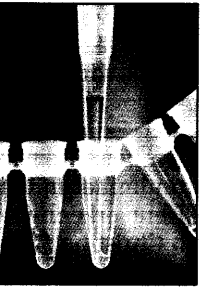
# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 24. MAI 2007

D 8877 NR. 95 JAHRGANG 26

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25  
GLEUELER STR. 60 50931 KOELEN



## Grüne drängen auf Gendiagnostik-Gesetz

Dass ein Gendiagnostik-Gesetz nötig wäre, ist kaum strittig. Heute debattiert der Bundestag dazu einen Gesetzentwurf der Grünen, doch die Koalition zaudert.

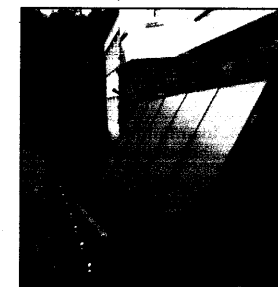
**GESUNDHEITSPOLITIK 2,7**



## Lebensqualität durch Medikamenten-Stents

Weniger Klinikeinweisungen trotz erhöhter Raten an Stentthrombosen – Experten plädieren weiter für beschichtete Stents in der Therapie bei KHK-Patienten.

**MEDIZIN 11**



## Die Praxis als Energiesparwunder

Mit einer Solarthermenanlage hat ein Hausarzt-Kollege seine Praxis aufgerüstet. Das und weitere Energiespar-Maßnahmen senken die Heizölkosten drastisch.

**WIRTSCHAFT 2,14**

## DES TAGES Nasse Socken als Schlafhilfe

Wenn Eltern darüber klagen, dass ihr Kind schlecht einschläft, empfehlen Sie ihnen die Nasse-Socken-schlafhilfe! Dünne Baumwollsocken werden in kühles Wasser getaucht und dem Kind angezogen. Am Morgen kommen trockene Baumwollsocken und noch ein Paar Wollsocken. Dann geht's dann ab ins Bett, empfiehlt Thomas Hoek aus Hamburg („Tipps & Tricks für den Pädiater“, Springer). Dem Kind wird Wärme entzogen, was kreislaufstärkend und entspannend wirkt. Die trockenen Socken können bis zum Morgen an den Füßen bleiben; sie sind dann trocken.

## Viele KVen sind unschlüssig: Was leisten Dienstleistungstöchter?

Sieben Körperschaften haben Consult-Tochter gegründet, drei lehnen dies ab

**KÖLN (iss).** Beim Thema Dienstleistungstöchter haben die Kassenärztlichen Vereinigungen noch keinen Königsweg gefunden. Sieben KVen haben eine Tochtergesellschaft gegründet, zwei Körperschaften liebäugeln mit dem Beitritt zur KBV-Consult, drei KVen lehnen die Option ab. In den anderen KVen ist noch keine Entscheidung gefallen.

KVen und KBV haben seit dem



## VFA-Studie zeigt Unterversorgung mit Arzneien

**BERLIN (HL).** Zwischen 20 und über 90 Prozent Unterversorgung mit Arzneimitteln belegt eine empirische Untersuchung. Sie war gestern vom Verband Forschender Arzneimittelhersteller in Berlin vorgelegt worden.

Die Studie hat das Institut für Empirische Gesundheitsökonomie unter der Leitung von Professor Reinhard Rychlik erarbeitet. Darin wurde die Prävalenz von zehn schweren Krankheiten wie Tumorschmerz, Demenz, Depres-

041441

2.261

4

47.458